

Von Grau zu bunt

Jugendzentrum »Come In« bekommt lang ersehntes Graffiti



Das neue Graffiti ziert seit Kurzem eine Mauer am »Come In«.

Foto: privat

Weilheim – Zwischen 16 und 25 Jahren waren die 16 Teilnehmer des Projektes „ZUG – Zukunft gestalten“ der BIB Augsburg gGmbH. Gemeinsam gestalteten und setzten sie einen Graffiti-Entwurf am Ende ihres Kurses als Abschluss in die Tat um und hatten dabei nicht nur jede Menge Spaß, sondern verspürten auch Erfolg.

Die BIB Augsburg gGmbH ist ein freier, privater Bildungsdienstleister. „BIB“, steht für „Bildung, Integration und Beruf“. Seit 2009 werden am Standort in Weilheim verschiedene Projekte und Qualifizierungen für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

Auf der Suche nach geeigneten Arbeits- und Ausbildungsstellen wurden in dem sechsmonatigen Lehrgang „ZUG“ in Weilheim neben Un-

terricht, Bewerbungscoaching und Selbstvermarktungsstrategien verschiedene Projekte durchgeführt. So kam es zu einer kreativeren und vor allem von der Jugend begrüßten Aktivität: dem Graffiti-Projekt.

Das Jugendzentrum „Come In“ zeigte Interesse und so wurde das lang ersehnte Graffiti des Jugendzentrums eine Aufgabe der Teilnehmer von „ZUG“. Kreative Ideen fanden schließlich ihre Umsetzung. Spätestens nach der dreitägigen Arbeit wusste jeder, dass sich Fleiß, Mühen und Zeit wirklich lohnten. Die Teilnehmer der ZUG-Gruppe waren alle sehr engagiert und

außerordentlich fleißig dabei. Das Ergebnis hat gezeigt: Graffiti kann abseits des Vandalismus zu einer kreativen und sinnvollen Freizeitgestaltung für Jugendliche gemacht werden, bei der auch die Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund oder Flüchtlingen einfach möglich ist.

Im Jugendzentrum „Come In“ wird es noch im Herbst einen Graffiti-Workshop geben, aber zum „legalen Bemalen“ gibt es kaum freie Flächen in der Stadt. Nähere Informationen zum Graffitiworkshop gibt es unter www.comein-weilheim.de.

kb